Nr. 38 | Oktober 2013 bis Jänner 2014

Bildungszentrum St. Bernhard

Bildungsanzeiger

Bildung tut gut!

07 **Die Landschaft muslimischer Organisationen**
Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Ednan Aslan

07 **Auf der Suche nach den Wurzeln von Kunst und Religion**
Impulsvortrag und Diskussion mit Mag. Bernhard Dorner

17 **Romantische Musik im Bildungszentrum**
Kammermusikabend mit Sibylle Bouda, Hermann Berndt u.a.

17 **MIT oder OHNE**
Konzert mit Ursula Leutgöb & Band

17 **Bilder als Spiegel ihrer Zeit**
Ausstellung von Bernhard Dorner zum „Jubiläums-Herbst"

19 **Bildungszentrum St. Bernhard - 40 Jahre Erwachsenenbildung zwischen kirchlichem Anspruch und gesellschaftlicher Entwicklung**
mit Univ. Prof. Paul M. Zulehner

Foto: M. Boff

St. Bernhard, ein Ort zum Leben - Lernen!

WWW.ST-BERNHARD.AT

Das Bildungszentrum wird gesponsert von:
Wiener Neustädter SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

St. Bernhard bei Ö-CERT gelistet

Seit kurzem ist das Bildungszentrum bei Ö-CERT, dem österreichischem Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung, das die vielfältigen qualitätssichernden Maßnahmen der österreichischen Bildungseinrichtungen unter einem Dach vereint, gelistet. Das macht es nun für die Teilnehmer/innen aus allen Bundesländern möglich, die jeweiligen Förderungen ihres Landes bei unseren Kursen in St. Bernhard in Anspruch zu nehmen. Mehr Informationen finden Sie unter www.oe-cert.at.

Holen Sie sich 50 bis 80% des Kursbeitrages zurück!

Niederösterreicher/innen, die im Bildungszentrum St. Bernhard eine Veranstaltung absolvieren die mehr als € 70,– kostet, können die **Niederösterreichische Bildungsförderung** beantragen. Wird die Förderung gewährt, zahlt das Land Niederösterreich **50-80% des Kursbeitrages** zurück. Voraussetzung ist ein unselbstständiges Arbeitsverhältnis und dass der Kurs als berufliche Weiterbildung argumentiert werden kann. Mehr Info bei Peter Maurer: Tel. 02622 / 29131 -5034 oder 0664 / 610 13 58, E-Mail p.maurer@edw.or.at, oder auf unserer Homepage www.st-bernhard.at.

Nutzen Sie unsere St.Bernhard_CARD!

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte kann im Sekretariat (Tel. 02622 / 29 131 – st.bernhard@edw.or.at) bestellt werden. Sie kostet € 8,– und gilt ab dem Tag der Ausstellung ein Jahr. Nach zwei bis drei Veranstaltungen profitieren Sie voll von den Ermäßigungen.

Erwin Boff
Direktor

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir feiern 40 Jahre St. Bernhard und freuen uns, dass zu diesem Jubiläum unser Bildungsmanager Mag. Peter Maurer im Rahmen des Universitätslehrgangs Erwachsenenbildung/Weiterbildung der Universität Klagenfurt eine Masterarbeit über die Programmentwicklung von St. Bernhard geschrieben hat. Diese Arbeit wird es auch als Buch zu kaufen geben (siehe Seite 11). Der Erlös kommt dem Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard zu Gute.

Ganz herzlich lade ich Sie zu den Veranstaltungen unseres „Jubiläums-Herbstes" und insbesondere zur Festveranstaltung „Bildungszentrum St. Bernhard - 40 Jahre Erwachsenenbildung zwischen kirchlichem Anspruch und gesellschaftlicher Entwicklung" am 9. November 2013 um 18 Uhr ein. Peter Maurer wird die Ergebnisse seiner Programmanalyse vorstellen, Universitätsprofessor Dr. Paul M. Zulehner wird den Festvortrag halten. Anschließend laden wir zu einer Agape ein.
Alle Informationen zu unserem Jubiläumsprogramm finden Sie auf Seite 19. Ich würde mich freuen, Sie dabei begrüßen dürfen!

Diakon Ing. Erwin Boff,
Direktor

Gottfried Klima
Geistlicher Assistent

Liebe Leserin, lieber Leser!

Peter Maurer hat in seinem Buch zur Geschichte des Bildungszentrums eine Übersicht über 35 Jahre des Programmangebotes von St. Bernhard erstellt. Dabei hat er gezeigt, dass Theologie und Spiritualität von Anfang des Bestehens unseres Bildungszentrums wichtige aber nicht die einzigen Themen gewesen sind. Das Programm hat vielmehr immer ein breites Interessensfeld abgedeckt und ansprechen wollen.

Nach unserem Selbstverständnis, das wir in unserem Leitbild „Ein Ort zum Leben lernen" dargelegt haben, ist „Ziel unserer Bildungsarbeit […] die ‚ganzheitliche Entfaltung der Menschen, ihrer Freiheit und ihrer Fähigkeit, Verantwortung zum Aufbau einer menschenwürdigen Gesellschaft zu übernehmen'". Eine Ressource dazu soll Spiritualität darstellen – als die je eigene Art und Weise den Glauben zu leben. Andererseits sollen theologische Themen helfen, das eigene religiöse Leben immer wieder zu hinterfragen, zu begründen und zu vertiefen.

Das war das Anliegen der Bildungsarbeit in den vergangenen 40 Jahren und soll es auch weiterhin sein!

Ihr

Pfr. Mag. Gottfried Klima,
Geistlicher Assistent

Gedächtnistraining -

Ein vergnügliches Training für Gedächtnis, Konzentration und Wahrnehmung

Wir trainieren gemeinsam in fröhlicher Runde, um unseren Alltag besser meistern zu können. Für jedes Alter geeignet.

TERMINE: Mittwoch, 9. Oktober, 23. Oktober, 6. November, 20. November, 4. Dezember, 18. Dezember 2013, 8. Jänner, 22. Jänner 2014 | jeweils 14.30 bis 16.00

TEILNAHMEBEITRAG:
€ 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin

Eine Veranstaltung des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard

LEITUNG:
Anni Wehofschitz

Kneipp Aktiv-Club

Hospiz_OASE

Empowerment für Mitarbeiter/innen in der Lebens-, Sterbe- und Trauerbeleitung

Thema: Schwierige Gespräche im Begleitungskontext
Die „Hospiz-Oasen" werden für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Lebens-, Sterbe- und Trauerbgleitung angeboten. Sie bieten eine Mischung aus fachlichen, kreativen, supervisorischen und spirituellen Elementen und geben Raum für Selbstreflexion und Austausch unter den Teilnehmer/innen. Bei jedem Treffen wird ein spezielles Thema behandelt - diesmal: „Schwierige Gespräche im Begleitungskontext".

Wörtlich aus dem Englischen übersetzt bedeutet „Empowerment" „Ermächtigung" oder „Bevollmächtigung". Wenn Menschen ihre eigenen Möglichkeiten und Ressourcen erkennen und lernen, diese immer mehr für die kleinen und großen Anforderungen des Alltags zu nutzen, spricht man von „Empowerment".

TERMINE: Freitag,18. Oktober 2013 | 15.00 bis 21.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 44,- / mit St.Bernhard_CARD € 39,-

REFERENT/IN:
Mag.a Ines Pfundner
Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der Erzdiözese Wien, Kunsttherapeutin
Mag. Peter Maurer
langjährige Erfahrung als Krankenhausseelsorger und Supervisor im Hospizbereich

... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen

Sie haben einen nahen Angehörigen, einen Freund verloren? Alles in Ihnen lehnt sich auf? Immer wieder kommen Wellen der Trauer, der Verzweiflung, der Wut – oft plötzlich und unerwartet? Sie fragen sich: „Ist das noch normal?"

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Mag.a Ines Pfundner, Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der ED Wien.

TERMINE: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.00 bis 19.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Die nächsten Termine sind: 16. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2013 und 8. Jänner)
INFORMATION UND ANMELDUNG:
0664 / 842 76 34 oder ipfundner@caritas-wien.at
TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

REFERENTIN:
Mag.a Ines Pfundner
Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der Erzdiözese Wien

Caritas

In der Trauer lebt die Liebe weiter

Gruppe für Trauernde

Dieses Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Der Tod eines geliebten Menschen bedeutet eine tiefe seelische Erschütterung und verändert unser Leben grundlegend.

In der schützenden Atmosphäre der Gruppe ist es möglich, der eigenen Trauer in all ihren Facetten Zeit und Raum zu geben. In der Begegnung mit anderen betroffenen Menschen können Sie Verständnis, Trost und Mut für neue Wege aus der Trauer finden.

TERMINE: jeweils Dienstag, 15. Oktober, 29. Oktober, 12. November, 26. November, 10. Dezember und 17. Dezember 2014 | 18.00 bis 19.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:
Christine Merschl: 0664 / 842 93 97
TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

BEGLEITUNG:
Christine Merschl,
Christa Wehrl,
Irene Ulreich
Hospiz- und Trauerbegleiter/innen des Mobilen Caritas-Hospiz

Caritas

Kurt Alker, Angelika Maurer

Peter Maurer, Ines Pfundner

Elisabeth Doenicke-Wakonig

Caritas

Eine Kooperation des Mobilen Caritas-Hospiz Wien mit dem Bildungszentrum St. Bernhard

cert

*Holen Sie sich den Kursbeitrag mit der **NÖ Bildungsförderung** zurück! Mehr Info Seite 2.*

KURSBEGLEITUNG:
Ulrike Tondl
Mobiles Caritas-Hospiz

Landesklinikum Thermenregion HAINBURG
Mobiles Palliativteam

Grundkurs für Lebens, Sterbe- und Trauerbegleitung

FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT:

- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter/innen ehrenamtlich arbeiten möchten

Von der Teilnahme an diesem Seminar wird grundsätzlich abgeraten, wenn Interressent/innen sich noch in akuter Trauer um einen Angehörigen oder Nahestehenden befinden.

Der Kurs entspricht den Standards des Landesverbandes Hospiz NÖ für die Basisausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen im Hospizbereich. Insgesamt 83,5 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

THEMEN U.A.:

- Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Trauer und Tod, Psychosozialer Kontext von Krankheit, Tod und Trauer
- Grundlagen der Kommunikation mit Schwerpunkt auf Gespräche am Krankenbett, mit hochbetagten und sterbenden Menschen
- Veränderungen im Alter, Umgang mit alten und verwirrten Menschen
- medizinische und pflegerische Fragen zu den letzten Lebenswochen, -tagen und -stunden
- ethische Grenzfragen, aktive und passive Sterbehilfe, Patientenverfügung

Methode: Theorieinputs wechseln mit Vertiefungs- und Selbsterfahrungselementen ab. Persönliche Grenzen werden respektiert, auf Freiwilligkeit wird geachtet. Wir setzen jedoch die Bereitschaft voraus, an sich zu arbeiten und in der Gruppe auszutauschen.

EINFÜHRUNGSVORTRAG für alle, die sich orientieren möchten, ob sie am Kurs teilnehmen möchten:
Mittwoch, 27. November 2013 | 19.00 Uhr

4 WOCHENENDEN IN WIENER NEUSTADT

REFERENT/INNEN:
Dr. Kurt Alker
Arzt im Mobilen Hospiz der Caritas Wien
DGKS Angelika Maurer
Ausbildung in Palliative Care und Validation
Mag. Peter Maurer
langjährige Erfahrung als Krankenhausseelsorger und Supervisor im Hospizbereich, Studium der Psychologie & Pädagogik
Mag.a Ines Pfundner
Palliativausbildung, Referentin der Kontaktstelle für Kindertrauer / Caritas Wien
Dr.in Elisabeth Doenicke-Wakonig
Palliativmedizinerin

DETAIL-INFO:
Tel. 02622-29131 oder
www.st-bernhard.at/downloads/Hos2014.pdf

TERMINE:
Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Jänner 2014
Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Februar 2014
Freitag, 21. bis Sonntag, 23. März 2014
Freitag, 9. bis Samstag, 10. Mai 2014
KURSZEITEN: jeweils Freitag, 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr
VERANSTALTUNGSORT:
Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: für alle vier Wochenenden € 395,- / mit St.Bernhard_CARD € 387,-

10 SAMSTAGE IN HAINBURG:

REFERENT/INNEN:
OA Dr. Peter Gaidoschik
Palliativarzt, Mobiles Palliativteam Landesklinikum Hainburg
DGKS Barbara Gobold
Koordinatorin Mobiles Caritas Hospiz, Region Schwechat
DGKS Angelika Maurer
Ausbildung in Palliative Care und Validation, IMOZ Mäeutik-Trainerin
Mag. Peter Maurer
langjährige Erfahrung als Krankenhausseelsorger und Supervisor im Hospizbereich, Studium der Psychologie & Pädagogik
Mag.a Ines Pfundner
Palliativausbildung, Referentin der Kontaktstelle für Kindertrauer / Caritas Wien
Ulrike Tondl
Systemische Beraterin, Koordinatorin Mobiles Caritas Hospiz, Bezirk Bruck/Leitha
DGKS Renate Welleschitz
Mobiles Palliativteam Landesklinikum Hainburg

DETAIL-INFO:
Tel. 02622-29131 oder
www.st-bernhard.at/downloads/Hainburg2014.pdf

TERMINE: 22. Februar, 8. März, 22. März, 5. April, 26. April, 10. Mai, 24. Mai, 14. Juni, 13. September und 27. September
KURSZEITEN: jeweils Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT:
LKH Hainburg, Hofmeisterstraße 70, 2410 Hainburg
TEILNAHMEBEITRAG: für alle zehn Samstage € 395,- / mit St.Bernhard_CARD € 387,-

Einführung in die Validation

Über die Kommunikation mit desorientierten (dementen) Menschen

Validation ist eine Kommunikationsmethode für den einfühlsamen Umgang mit desorientierten Menschen, die an einer spät einsetzenden Demenz vom Alzheimertyp erkrankt sind. Diese Methode wurde von Naomi Feil, einer amerikanischen Sozialarbeiterin entwickelt und hat folgende Ziele:

- Desorientierte Menschen in ihrem Verhalten und ihren Bedürfnissen besser zu verstehen.
- Das Selbstwertgefühl von desorientierten Menschen zu erhöhen und beim Aufarbeiten von lebensgeschichtlichen Erfahrungen zu begleiten, sowie das Abgleiten in die Phase des Vegetierens hintanzuhalten.
- Die Beziehung zwischen Pflegenden und Betreuten positiv zu fördern, sodass eine möglichst stressarme Atmosphäre entsteht.

Zunächst werden wir uns in diesem Kurs mit dem theoretischen Hintergrund der Methode Validation auseinandersetzen. Daran anschließend geht es jedoch um die praktische Anwendung von Validation anhand von Beispielen und gemeinsamen Übungen. Methodisch arbeiten wir mit Rollenspiel, Gruppenarbeit, Film, u.a. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, zum Thema passende Fragen und Anliegen einzubringen.

ZIELGRUPPEN:
Als Weiterbildung und Vertiefung für alle TeilnehmerInnen des Grundkurses Besuchsdienste „Ich besuche dich!", sowie für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen im Pflegedienst, im Kranken- und Gesundheitsdienst, der Kranken- und Pflegeheimseelsorge, bei Menschen mit Behinderung, im Geriatrischen Dienst oder im Hospizwesen, weiters für pflegende Angehörige.

TERMIN: Samstag, 05. Oktober 2013 | 10.00 bis 18.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 45,-

Aufgrund einer Subvention des Landes NÖ eine begrenzte Zeit lang begünstigter Selbstbehalt.

REFERENT:
Doris Otte
Validationslehrerin

Diagnose Demenz:

Was erwartet uns?

Demenz ist eine Krankheit, deren Diagnose schockierend sein kann. Wissen über die Krankheit und deren Verlauf bringt mehr Klarheit und öffnet Möglichkeiten für den Umgang mit Demenzkranken und mit sich selbst als betreuender Angehöriger.

INHALTE: Entwicklung einer Demenzerkrankung, Symptome im Verhalten erkennen und damit umgehen lernen.
TERMIN: Donnerstag, 17. Oktober 2013 | 17.00 bis 21.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 44,- / mit St.Bernhard_CARD € 41,-

REFERENT:
Mag.a (FH) Annemarie Heuritsch-Ourada
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Studium der Alternswissenschaften

Weihnachten mit dementen Menschen

für pflegende Angehörige

Die Weihnachtszeit und das Fest werden geprägt durch lebenslange Erinnerungen und Gefühle - auch bei dementen Menschen. Diese Ressourcen können genutzt werden, um Weihnachten für „pflegende Familien" möglichst stressfrei zu erleben und ein gutes Miteinander zu schaffen.

INHALTE:
Erleben von Demenz (Demente, Angehörige), individuelle Weihnachtsbiografie, Gestaltungsspielräume und -möglichkeiten
TERMIN: Freitag, 29. November 2013 | 17.00 bis 20.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 39,- / mit St.Bernhard_CARD € 36,-

Caritas

Eine Kooperation von Pfarr-Caritas Erzdiözese Wien und Bildungszentrum St. Bernhard

DEKA®TE Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard

Aufgrund der Schließung des Zentralkinos wird der DEKA®TE Filmabend ab September jeden ersten Dienstag im Monat im Bildungszentrum St. Bernhard (Probstei/Domplatz) zu finden sein.

Dienstag, 1. Oktober 2013 | 19.30 Uhr
JUST THE WIND

Die Nachricht verbreitet sich in Windeseile: In einem ungarischen Dorf wurde eine Roma-Familie ermordet. Die Täter sind entkommen, niemand will eine Ahnung davon haben, wer das Verbrechen begangen hat. Eine andere Roma-Familie, die nahe dem Tatort lebt, sieht sich in ihrer latenten, mühsam verdrängten Angst bestätigt. Der Vater ist weit weg in Kanada; er möchte seine Frau, die Kinder und den Großvater nachholen, sobald es ihm möglich ist. Die Familie, von rassistischem Terror bedroht und von einer schweigenden Mehrheit im Stich gelassen, versucht den Tag nach der Tat zu überstehen. Und abends, als die Dunkelheit über das Dorf hereinbricht, rückt man im Bett noch enger zusammen als sonst.
Ausgehend von einer realen Mordserie, der in Ungarn in wenig mehr als einem Jahr acht Menschen zum Opfer fielen, schildert Bence Fliegauf die Pogromstimmung, aus der Gewalt gegen Minderheiten entsteht. Die Kamera haftet sich eng an die Fersen der Figuren und macht ihre zunehmende Atemlosigkeit auch physisch erfahrbar.

Ungarn / Deutschland / Frankreich 2012, 98 Min - REGIE: Bence Fliegauf DARSTELLER: Lajos Sárkány, Katalin Toldi, Gyöngyi Lendvai, György Toldi

dekArTe
Verein für Theater- und Kinokultur

www.dekarte.at

REFERENT:
Prof. Dr. Karl R. Essmann
Theologe und Religionspädagoge

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!

Hl. Hildegard von Bingen

- eine Frau von gestern für heute

Hildegard von Bingen gehört zu den bedeutendsten Frauengestalten der gesamten Kirchengeschichte. Sie war Klostergründerin, Äbtissin, Dichterin, Prophetin und Kirchenpolitikerin. Aber erst im Mai 2012 wurde ihr Heiligsprechungsprozess endgültig abgeschlossen und im Oktober desselben Jahres wurde sie auch mit dem Titel einer Kirchenlehrerin ausgezeichnet.

Welches Erbe verdankt ihr die Kirche bis heute?

- Sind es ihre Visionen und ihr Gottes- und Weltbild?
- Sind es ihre kirchenkritischen Äußerungen?
- Sind es ihre umfassenden gesundheitlichen Ratschläge?
- Ist es ihre Vorliebe für Dinkelbrot und für Naturkost?
- Oder von allem etwas?

Diesen und ähnlichen Fragen weiß sich der Referent verpflichtet.

TERMIN: Dienstag, 8. Oktober 2013 | 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St.Bernhard_CARD € 7,-

REFERENTIN:
Sr. Dr.in Mag.a Katharina Deifel
Theologin

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!

Homo credens

Warum der Mensch mehr als ein betender Affe ist

Der Mensch ist das seltsamste Produkt der Natur - einerseits gegenüber allen Tieren ein Mängelwesen, andererseits gerade dadurch zum Überbieten der Natur gezwungen.
Auf der ersten Stufe des Überschreitens der Natur wird der Mensch durch (An)Erkennen von Recht und Ethos - unabhängig von seiner Weltanschauung - ein menschlicher Mensch. Auf der zweiten Stufe des Überschreitens findet er die Letztbegründung von Recht und Ethos in der Religion - er wird zunächst zum homo religiosus, der davon überzeugt ist, dass Wirklichkeit mehr ist als das in Raum und Zeit Vorhandene - dass es einen Gott und ein Ewiges Leben gibt. Er kann aber noch einen Schritt weitergehen und fragen, wie uns dieser Gott in der Geschichte begegnet - als der, der Mensch wird, um uns von Schuld, Leid und Tod zu befreien. Dann ist der Mensch zum Homo Christianus geworden, der sich Erlösung vom VATER durch den SOHN in dem in der Kirche wirksamen GEIST schenken lässt.

TERMIN: Donnerstag, 24. Oktober 2013 | 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,- / mit St.Bernhard_CARD € 5,-

LEITUNG:
Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Bibliodramaleiter, Theologe und Geistlicher Assistent des Bildungszentrums

„Credo"

Ein Leseseminar zum gleichnamigen Buch von David Steindl-Rast

In seinem Buch „Credo" hat der Benediktinermönch David Steindl-Rast (*1928) aus seiner sehr unkonventionellen, aber spannenden und anregenden Sicht das apostolische Glaubensbekenntnis, das in den meisten Kirchen jeden Sonntag gemeinsam gebetet wird, ausgelegt. Im Klappentext wird das Buch als die „Spirituelle Summe'" von Steindl-Rast bezeichnet.

Ob das Verständnis, das Steindl-Rast von unserem christlichen Glaubensbekenntnis hat, auch unsere Sicht des Glaubens bereichern kann oder nicht, und wieweit sich in dem „Glauben, der alle verbindet" - das ist der Untertitel des Buches - auch wirklich der christliche Glaube widerspiegelt, diese Fragen sollen uns unter anderem an den vier Abenden beschäftigen. Methodisch werden wir folgendermaßen vorgehen: ausgewählte Texte aus dem Buch werden zunächst gemeinsam gelesen und dann miteinander diskutiert.

TERMIN: Mittwoch, 2., 16., 30. Oktober und 6. November 2013 | jeweils 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: für alle 4 Abende € 25,- / mit St.Bernhard_CARD € 20,-

LEITUNG:
Pfarrer Mag. Gottfried Klima

„Es begab sich aber zu der Zeit ..."

Bibelseminar über die Kindheitsevangelien

Matthäus und Lukas stellen die Ereignisse rund um die Geburt und die Kindheit Jesu sehr unterschiedlich dar. In diesem Seminar werden wir den unterschiedlichen Botschaften nachgehen, die der jeweilige Evangelist mit seiner Erzählung vermitteln möchte.

TERMIN: Mittwoch, 13., 27. November, 11. und 18. Dezember 2013 | 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: für alle 4 Abende € 25,- / mit St.Bernhard_CARD € 20,-

Die Landschaft muslimischer Organisationen in Österreich

Vortrag

Univ. Prof. Dr. Ednan Aslan, M.A., Professur für islamische Religionspädagogik an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaften der Universität Wien stellt in seinem Vortrag die verschiedenen muslimischen Organisationen, die in Österreich tätig sind, vor.

TERMIN: Dienstag, 12. November 2013 | 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: Eintritt frei, Spenden erbeten

Eine Kooperation des Bildungszentrums St. Bernhard mit dem „Referat Vielfalt und Zusammenleben, MA 7" Wiener Neustadt: www.wn-vielfalt.at

REFERENT:
Univ.Prof. Dr. Ednan Aslan
Inst. für Islamische Religionspädagogik UNI Wien

Auf der Suche nach den Wurzeln von Kunst und Religion

Impulsvortrag mit Diskussion

Warum hinterlässt der Mensch seit gut 40.000 Jahren Spuren die heute „Kunst" genannt werden? Warum war diese Kunstausübung über die Jahrhunderte eng verknüpft mit Religion und Kult? Was bewegt den Menschen im tiefsten künstlerisch zu handeln und wo sind mögliche Parallelen zu religiösen Handlungen?

Bernhard Dorner, dessen eigene Bilder im Rahmen des „Jubiläums-Herbstes" im Bildungszentrum St. Bernhard zu sehen sind („Bilder als Spiegel ihrer Zeit"), versucht zu diesen Fragen im Blickfeld der soziologischen Kunstgeschichte, aus tiefen- und entwicklungspsychologischer Sicht und aus seiner persönlichen Erfahrung als freischaffender Künstler und religiös handelnder Mensch, Puzzlesteine zum tieferen Verstehen zu geben.

TERMIN: Donnerstag, 21. November 2013 | 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,- / mit St.Bernhard_CARD € 5,-

REFERENT:
Mag. Bernhard Dorner
bis 1993 Sozialarbeiter im kirchlichen Jugendbereich, danach Studium und Diplom als Maler und Grafiker an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, freischaffender Künstler und Kunstvermittler

SPIRITUALITÄT

Fang den Tag nicht mit den Scherben von gestern an

Adventliturgie zum Thema Loslassen und Neubeginn

mit Referentinnen aus dem Team der VL Süd

TERMIN: Freitag, 22. November 2013 | 16.00 bis 18.30 Uhr
ANMELDUNG: bis 15. November 2013 bei kfb.wien@edw.or.at oder 01/51522-3345

Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien

Eine Kooperation der Katholischen Frauenbewegung der Erzdiözese Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard

Zen im Bildungszentrum St. Bernhard

Einführungstag in die Zen-Meditation

mit Elisabeth Macho, für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den Übungsabenden teilnehmen wollen.

Frau Macho steht in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk. Die Zeneinführung und Übungen werden im Sinne von Pfarrer Obermayer gehalten, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

TERMIN: Samstag, 30. November 2013 | 10.00 bis 17.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St.Bernhard_CARD € 10,-
ANMELDUNG ERBETEN!

Wöchentliches Zazen

Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Karl Obermayer (Zendo 5. Bezirk, Wien) geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen.

TERMINE: jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen | jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- pro Monat
KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

LEITUNG:
Elisabeth Macho

LEITUNG:
Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Bibliodramaleiter, Theologe und Geistlicher Assistent des Bildungszentrums
Mag. Peter Maurer
Pastoralassistent & Bildungsmanager

Zeit der Stille

in der Kapelle des Bildungszentrums

Gottfried Klima, Geistlicher Assistent des Bildungszentrums, und Peter Maurer laden einmal im Monat zu einer „Zeit der Stille" ein: einfach 20 bis 30 Minuten gemeinsam in Stille vor Gott verweilen. Eine kurze Hinführung und ein Abschluss soll diese Zeit einrahmen.
Wer möchte, kann sich dann noch in der Gruppe darüber austauschen, was ihn in der Zeit der Stille bewegt hat.

TERMINE: **Mittwoch, 23. Oktober, 13. November, 11. Dezember 2013 und 15. Jänner 2014 | jeweils 18.00 bis 18.30 Uhr**
KEIN TEILNAHMEBEITRAG

PGR / MITARBEITERINNEN

Foto: D. Klinger

Liturgische Ausbildungskurse im Vikariat Süd

ANMELDUNG mit dem offiziellen und vollständig ausgefüllten Anmeldeformular bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn. Die Termine sind auf www.pgr.at nachzulesen wo unter „weitere Informationen" Anmeldeformulare downgeloadet werden können.

1) LEKTORENKURS:
TERMINE:
Freitag/Samstag, 11./12. Oktober 2013 | ausgebucht!
Freitag, 4. April 2014 | 18.00 bis 21.00 Uhr und
Samstag, 5. April 2014 | 9.00 bis 17.00 Uhr

2) KOMMUNIONHELFERGRUNDKURS
TERMIN: **Samstag, 5. Oktober 2013 | 9.00 bis 17.00**

3) KRANKEN-KOMMUNIONHELFERKURS
TERMIN: **Samstag, 15. März 2014 | 9.00 bis 17.00**

4) LEITUNG VON WORT-GOTTES-FEIERN MIT KURZANSPRACHE
NÄCHSTER TERMINBLOCK:
Teil 1: Samstag, 18. Jänner 2014
Teil 2: Samstag, 1. März 2014
Teil 3: Samstag, 5. April 2014 (mit TN des Moduls: Kurzansprache Teil 1.)
Teil 4: Samstag, 26. April 2014 (mit TN des Moduls: Kurzansprache Teil 2.)
Teil 5: Samstag, 10. Mai 2014

KURSZEITEN:
Teile 1, 2, 4 und 5: **9.00 bis 18.00 Uhr**
Teil 3: **9.30 bis 18.00 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT:
Teile 1, 2, 4 und 5:
Bildungszentrum St.Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
Teil 3: findet für TN aus allen Vikariaten in Wien statt

Caritas

MEHR INFO:
D.I. Christoph Gudenus
Koordinator Besuchsdienste NÖ der Caritas der Erzdiözese Wien

Ich besuche Dich!

Grundkurse zum ehrenamtlichen Besuchsdienst

Viele Menschen vereinsamen. Sie ziehen sich aufgrund von Krankheit und Schwäche weitgehend zurück. Aber auch trotz eingeschränkter Mobilität ist das Erleben von Gemeinschaft für alle Menschen notwendig. Kontakte zu Mitmenschen zu pflegen ist zudem ein wesentliches Kennzeichen christlicher Gemeinden. Nicht umsonst wird schon in vielen Bibelstellen des Alten und Neuen Testamentes auf diesen Grundauftrag der Nächstenliebe hingewiesen. Auf Menschen gezielt zuzugehen, sie zu besuchen und ihnen die Teilnahme am Gemeinschaftsleben zu ermöglichen, ist daher ein wertvoller Dienst, den wir Anderen erweisen können.

Der Grundkurs „Ich besuche Dich!" ist ein Angebot einerseits für diejenigen Caritasverantwortlichen, die in den kommenden Jahren in ihren Pfarren einen regelmäßigen Besuchsdienst aufbauen und betreiben wollen und andererseits für alle jene, die aus persönlichem Engagement Alte, Einsame, Kranke und Menschen in Krisen besuchen wollen.

Der Grundkurs besteht aus 3 Ausbildungsabenden à 3 Stunden. Jeder Abend wird durch andere ReferentInnen gestaltet. ACHTUNG! Diese Form des Grundkurses wird auch auf Anforderung in Pfarren direkt angeboten, wenn eine Mindestanzahl von 7-10 TeilnehmerInnen garantiert wird. Termine werden in diesem Fall nach Absprache festgelegt.

TERMIN: **Montag, 11., 18. und 25. November 2013 | jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG: € 18,- (gefördert vom Land Niederösterreich).

Termine des Vikariates Unter dem Wienerwald:

„Glauben lernen – Glauben feiern. Katechese und Liturgie auf dem Weg zur Erstkommunion"

Vorstellung und Einführung in den neuen Liturgiebehelf der ED Wien

Der Abend beginnt mit einem Überblick, was wo in diesem Behelf zu finden ist. Im Anschluss daran wird der Frage nachgegangen wie der Zusammenhang von Katechese und Liturgie konkret aussieht. Das wird an Hand von zwei Beispielen aufgezeigt. Den Abschluss bildet die Feier einer gemeinsamen Liturgie aus dem neuen Behelf – der Segensfeier über das Brot.

TERMIN: Montag, 14. Oktober 2013 | 18.00 bis 20.30 Uhr

Pfarrgemeinderatstag

Gemeindeleben wird in zunehmenden Maß von den Pfarrgemeinderäten und Ehrenamtlichen Mitarbeitern abhängen. Motivation und Ermächtigung für die PGRe, ihre Verantwortung zu übernehmen.

TERMIN: Samstag, 9. November 2013 | 9.00 bis 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Gymnasium Sachsenbrunn (Kirchberg)

Die Einladung mit genauen Daten ergeht im Herbst an die PGR-Stellv.Vorsitzenden und Pfarrer mit der Bitte um Weitergabe innerhalb des eigenen Gremiums. Eingeladen sind alle Pfarrgemeinderäte.

Liturgiestammtische

THEMA: Kreuzweg

TERMINE:

Donnerstag, 10. Oktober 2013 | 18.30 Uhr
Pfarrheim Mannersdorf

Montag 21. Oktober 2013 | 18.30 Uhr
Bildungszentrum St. Bernhard, Wr. Neustadt

Fachtag

Caritas kennt keine Grenzen

Wir fragen nach den Wurzeln unseres Tuns (Wo sind meine eigenen Kraftquellen, um die Arbeit tun zu können? Woraus schöpfen wir unsere Kräfte?) und kommen über Grenzen ins Gespräch. Im konkreten Tun kommen wir auch an Grenzen: wie überwinden wir diese? – Dafür wollen wir praktische Infos und Hilfestellungen zu den vier Bereichen Personal/ Finanzen/ Aktionen/ Öffentlichkeitsarbeit geben.

REFERENTIN: Sr. Teresa Hieslmayr

TERMIN: Samstag 23.November 2013| 9.00 bis 14.00 Uhr

ZIELGRUPPE: Caritasverantwortliche im PGR, Mitarbeiter und Interessierte

Fachtag

Liturgie und Gemeinde

TERMIN: Samstag, 25. Jänner 2014 | 9.00 bis 18.00 Uhr

Neues „Gotteslob"

- Grundsätzlich zur Bedeutung von Liedern im Gottesdienst: Bedeutung des Gesangs im Gottesdienst, theologisch-liturgischer Schwerpunkt, der Wert eines gemeinsamen Liedguts,
- Das Gotteslob ist nicht nur ein Gesangsbuch – es soll auch Gottesdienste (z.B. in Filialen) ermöglichen

ZIELGRUPPE: alle in der Pfarre für Liturgie Verantwortliche – Kirchenmusiker (Organist, Chorleiter, Kantoren), Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Kantoren, PGR für Liturgie, Pfarrer, Religionslehrer

REFERENT: Herbert Gasser, Vikariatskantor

TERMIN: Samstag, 19. Oktober 2013 | 9.00 bis 12.30 Uhr

ERZDIÖZESE WIEN
Vikariat Unter dem Wienerwald

INFO UND ANMELDUNG:
Vikariat Unter dem Wienerwald
Tel. 02622 / 29131 / 5051
Fax. 02622 / 29131 / 5040
d.klinger@edw.or.at

Alle Termine auch unter **www.pgr.at**

PERSÖNLICKEITSBILDUNG

Gut leben - aber wie?

Jahresseminar für Frauen

Bei Defiziten oder Problemen, die im Laufe des Lebens immer wieder auftreten (können), stellen wir uns dann die Frage, wie wir besser, glücklicher sein könnten. Oder ist gut gut genug? Führen wir ein solches Leben, dass wir mit niemandem tauschen möchten?

Mit diesen Fragen wollen wir uns im heurigen Jahresseminar für Frauen beschäftigen. Mit unterschiedlichen und kreativen Methoden wollen wir alleine und in Gruppengesprächen an dem Thema arbeiten und die verschiedenen Aspekte betrachten: die persönliche Ebene, den Umgang mit mir selber, meiner Gesundheit und meinen Möglichkeiten; die Beziehungsebene mit Partner, Familie und Freunden; die finanzielle Seite meiner Existenz und schlussendlich die Befindlichkeit in Kirche und Gesellschaft. Auf der Suche nach neuen Möglichkeiten und Wegen wollen wir uns gegenseitig Verständnis und Anregungen anbieten. Neu - und Wiedereinsteigerinnen werden herzlich aufgenommen.

TERMINE FÜR DAS 1. SEMESTER: Freitag, 4. und 18. Oktober, 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember 2013, 10. und 24. Jänner 2014 | jeweils 09.00 bis 12.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG PRO SEMESTER:
€ 85,- / mit St.Bernhard_CARD € 77,-

REFERENTINNEN:
Ilse Stockinger
Erwachsenenbildnerin,
Dipl. Sozialarbeiterin,
gemeinsam mit
Erika Bock

REFERENTIN:
Susanne Dissauer
diplomierte sinnzentrierte Lebens- und Sozialberaterin, Mitarbeiterin im Viktor Frankl Zentrum Wien
www.lebensberatung-dissauer.net

Die drei Hauptstraßen zu einem sinnerfüllten Leben

nach Viktor Frankl - Vortragserie

Viktor Frankl beschrieb drei Möglichkeiten, das Sinnlosigkeitsgefühl zu überwinden und nannte diese Möglichkeiten „die drei Hauptstraßen zum Sinn". Es sind dies schöpferische Werte, Erlebniswerte und Einstellungswerte. An jedem dieser drei Abende wollen wir eine dieser Straßen miteinander gehen und ihre Möglichkeiten vertiefend betrachten

1. ABEND: SCHÖPFERISCHE WERTE VERWIRKLICHEN
Nach einer kurzen Einführung in die Dimensionalontologie Frankls werden alle Möglichkeiten, schöpferisch im Leben tätig zu werden auch am Beispiel Frankls beleuchtet.
Folgende Bereiche werden dabei berücksichtigt: die eigene Persönlichkeit, das räumliche persönliche Umfeld, eigene kreative Werke, die Beziehung mit den Mitmenschen und das öffentliche Leben.
TERMIN: **Dienstag, 1. Oktober 2013 | 19.00 Uhr**

2. ABEND: ERLEBNISWERTE VERWIRKLICHEN
„Erlebniswerte" können im Zusammenhang mit Mitmenschen in Form der Liebe, der Natur, der Kultur oder in der Stille erlebt werden. Besonderes Augenmerk soll auf die Dimension der Liebe und den daraus resultierenden Beziehungsentwürfen gelegt werden.
TERMIN: **Dienstag, 22. Oktober 2013 | 19.00 Uhr**

3. ABEND: EINSTELLUNGSWERTE VERWIRKLICHEN
An verschiedenen Beispielen soll gezeigt werden, wie scheinbar ausweglosen Situationen ein Sinn abgerungen werden kann. Es geht vor allem darum, zu vertrauen, dass es sich lohnt, TROTZDEM „JA" zum Leben zu sagen. Präventiv ist es wichtig, ein horizontales Wertesystem aufzubauen und klare Entscheidungen zu fällen.
TERMIN: **Dienstag, 12. November 2013 | 19.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:
pro Abend € 8,- / mit St.Bernhard_CARD € 5,-
Paketpreis für alle 3 Abende: € 19,- / mit St.Bernhard_CARD € 12,-

TRAINERIN:
Renate Reisser
Bogenschule Katzelsdorf

Die Kunst des „Intuitiven Bogenschießens"

- zentriert und gelassen meine Ziele erreichen

Viele Entscheidungen im Leben werden intuitiv aus dem „Bauch" heraus gefällt. Meist sind es diese „Bauchentscheidungen", die sich als richtig erweisen ...

Beim intuitiven Bogenschießen spielen Treffer eine untergeordnete Rolle, vielmehr liegt der Schwerpunkt auf der geistigen Übung. Durch die konzentrierte An- und Entspannung sowie dem unmittelbaren Zusammenspiel von Geist und Körper können beim intuitiven Bogenschießen Blockaden gelöst, Stress abgebaut und geistige Zielausrichtung erreicht werden. Alles zusammen schafft die Grundlage für innere Ausgeglichenheit und Ruhe. Gleichzeitig wird die Muskulatur - speziell im oberen Rückenbereich - gekräftigt und aufgebaut.

Das intuitive Bogenschießen ist ein idealer Ausgleich zu unserem oft ruhelosen Alltag und hilft, neue Gedanken zu finden, Kraft und Energie zu schöpfen.

An diesem Nachmittag erhalten Sie nach einer kurzen Einführung in die Technik, die Möglichkeit, selbst das Bogenschießen zu üben. Bogen und Pfeil werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

Bitte wetterbedingte und an den Ärmeln anliegende Kleidung tragen sowie auf festes Schuhwerk (Turnschuhe) achten, da der praktische Teil nach Möglichkeit im Freien stattfindet.

TERMIN: **Samstag, 12. Oktober 2013 | 15.00 bis 18.30 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG: € 85,- / mit St.Bernhard_CARD € 80,-

Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien
Eine Kooperation der Katholischen Frauenbewegung der Erzdiözese Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard

Bildungstag für Landfrauen

THEMEN UND REFERENT/INNEN:
Ingeborg Scheffler und Ingrid Klein
- Glücklich sein - oder Glück haben?
- Alle reden vom Glück - wie ist es eigentlich mit dem Glück?

Pfarrmoderator Viktor Kurmanowytsch
- Was versteht man unter unierten Kirchen?
- Was haben wir gemeinsam - was unterscheidet uns?

Anschließend um 17.30 Uhr Hl. Liturgie des Johannes Chrisotomos im byzantischen Ritus im Dom. Es singt der Kirchenchor der Pfarre St. Anton Wiener Neustadt in kirchenslawischer Sprache.

TERMIN: **Montag, 27. Jänner 2014 | 9.30 bis 17.00 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG: € 16,-
ANMELDESCHLUSS: Montag, 20. Jänner 2014

Muss ich immer 3x reden?

Kommunikation mit Kindern und anderen Persönlichkeiten – Abend-Seminar

Grenzen setzen und Kommunikation gehen Hand in Hand.
In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie wir mit Kindern reden könnten, damit das Gesagte besser bei Ihnen ankommt:

- Auf was sollen wir achten?
- Welches Kind versteht ab welchem Alter was genau?
- Auf was sollten wir bei der Kommunikation mit allen Menschen achten?

TERMIN: **Donnerstag, 3.Oktober 2013 | 18.30 bis 21.30 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St_Bernhard Card € 12,-

LEITUNG:
Heidi Effenberger
Dipl. Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Lebensstil, ausgebildete Eltern-Kind-Gruppenleiterin, Montessoripädagogin

Kinder sicher und liebevoll begleiten

Der Imago-Ansatz in der Erziehung

Das Seminar soll den Teilnehmer/inne/n Einblick geben, wie sie jene Liebe, die sie in sich tragen, ihren Kindern spürbar machen können - obwohl diese Liebe oft durch die eigenen Kindheitsverletzungen und Sorgen am Fließen gehindert wird.

In kleinen Selbsterfahrungsübungen sollen die Teilnehmer/innen erkennen lernen, was sie in ihren Beziehungen - insbesondere mit ihren eigenen oder den ihnen anvertrauten Kindern - unbewusst bestimmt. Das Konzept der „Bewussten Beziehung" und die Technik des „Imago-Dialogs" werden vorgestellt und gezeigt, welche Chancen sich daraus für die Kinder und die sie betreuenden Erwachsenen ergeben.

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Eltern und Menschen, die sich auf die Elternschaft vorbereiten, aber auch an jene, die sich in der Rolle als Erzieher/in bzw. Betreuer/in von Kindern sehen (Großeltern oder auch Fachleute, die mit Kindern, Paaren oder Familien arbeiten wie Lehrer/innen, Kindergärtnerinnen, udgl.)

TERMIN: **Freitag, 8. November 2013 | 17.00 Uhr bis**
Samstag, 9. November 2013 | 17.30 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 90,00 / mit St.Bernhard_CARD € 85,-
€ 125,- für Elternpaar / Elternpaar mit St.Bernhard_CARD € 120,-

Wer übernachten möchte kann über das Bildungszentrum zu einem ermäßigten Preis (pro Person inklusive Frühstück € 38.- im Einzel-, € 30,50 im Doppelzimmer) im nahegelegenen Hotel Zentral buchen.

Holen Sie sich 50 bis 80% des Seminarbeitrages mit der NÖ Bildungsförderung zurück: siehe Seite 3 und http://www.st-bernhard.at/articles/2008/05/09/a3271/

REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle
Psychotherapeut und Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Das Buch zum 40. Geburtstag von St. Bernhard:

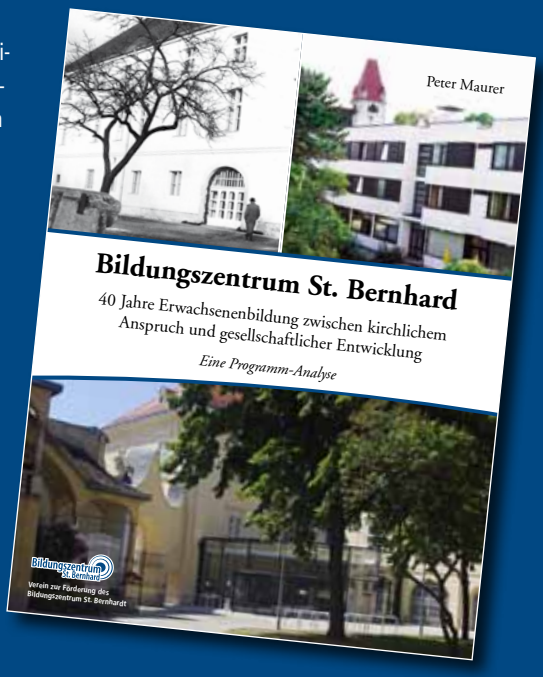
Foto: Magdalena Maurer

Peter Maurer (1963) studierte Pädagogik in Kombination mit Psychologie an der Universität Wien und absolvierte den Universitätslehrgang Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Universität Klagenfurt. Als Bildungsmanager des Bildungszentrums St. Bernhard in Wiener Neustadt, Niederösterreich beschäftigte er sich anlässlich des 40. Geburtstages dieser Katholischen Erwachsenenbildungseinrichtung mit deren Geschichte:

- Was waren die Ziele und Vorstellungen zu Beginn der Einrichtung und wie sind sie heute?
- Welche markanten Ereignisse und Phasen prägen die nunmehr 40-jährige Geschichte des Hauses?
- In welchem zeitgeschichtlichen Kontext wurde St. Bernhard gegründet? Wie hat sich dieser im Lauf der Jahrzehnte verändert? Zeigen sich Spuren dieser Einflüsse in der Entwicklung des Bildungshauses?
- Ist St. Bernhard ein „typisches katholisches Bildungshaus" oder unterscheidet es sich von anderen kirchlichen Bildungseinrichtungen im Osten Österreichs?

Zur Beantwortung dieser Fragen verwendete Maurer nicht nur das Archiv des Bildungszentrums und einschlägige Literatur, sondern führte eine quantitative Programmanalyse über einen Längsschnitt von 35 Jahren und einen Programmvergleich von St. Bernhard mit drei anderen Bildungshäusern durch.

Ab 9. November 2013 im Bildungszentrum und im Buchhandel erhältlich.



REFERENTIN:
Dr.in Charmaine Liebertz
Erziehungswissenschaftlerin
und Autorin
www.ganzheitlichlernen.de

Ganzheitlich Lernen - aber wie?

Workshop mit Charmaine Liebertz

Kinder lernen optimal, wenn sie als ganze Menschen mit ihren Anlagen und Interessen, mit all ihren Sinnen und Gefühlen gefördert werden.

Informieren Sie sich über die aktuellen Erkenntnisse der Neurodidaktik (Hirn- und Lernforschung) und wie sie ganzheitlich im Unterrichts- und Erziehungsalltag umsetzbar sind. Sie erleben viele Bewegungsspiele (z.B. für den Zahlen- und Spracherwerb), effektive Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen, aber auch hilfreiche Rituale zur Förderung der emotionalen Intelligenz. Bei uns steht das Lernen mit Kopf, Herz und Hand im Mittelpunkt.

Dr.in Charmaine Liebertz ist Erziehungswissenschaftlerin und gründete 1996 die Gesellschaft für ganzheitliches Lernen e.V. In Vorträgen, Tagesseminaren und Elternabenden im In- und Ausland spricht sie über die Bedeutsamkeit des ganzheitlichen Lernens für die Entwicklung des Kindes.

TERMIN: Dienstag, 26. November 2013 | 15.00 bis 18.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 30,- / mit St_Bernhard Card € 25,-

In Kooperation mit der Kirchlich Pädagogischen Hochschule/ KPH Wien Krems.

REFERENTIN:
Dr.in Charmaine Liebertz
Erziehungswissenschaftlerin
und Autorin
www.ganzheitlichlernen.de

Unsere Kinder wissen immer mehr und können immer weniger

Die Hirnforschung deckt Irrtümer der Kuschelpädagogen und Leistungsapostel auf

Immer mehr Kinder geraten in die Falle einer unausgewogenen „Entwicklungskost". Sie leiden an Bewegungs- sowie Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen, klagen über Kopfschmerzen und Nervosität. ‚Sie zahlen für die fortgeschrittene Industrialisierung und Urbanisierung einen hohen Preis, der sich in körperlichen, psychischen und sozialen Belastungen ausdrückt' meint der Pädagoge Klaus Hurrelmann. Die Kinder dieser Generation werden zwar mehr kommunizieren, aber sich immer weniger begegnen! Aber Kommunikation und Begegnung, Information und Erfahrung, Wissen und Fertigkeiten sind nicht das Gleiche!

Wie können wir die ganzheitliche Entwicklung der neuen Kindheit fördern?

TERMIN: Dienstag, 26. November 2013 | 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St_Bernhard Card € 7,-
Für Besucher des Nachmittagsseminars ist der Abendvortrag gratis!

In Kooperation mit der Kirchlich Pädagogischen Hochschule/KPH Wien Krems.

Kinder erleben Gebärdensprache

Mitmachkonzert mit Viktor Bauernfeind und Sabine Zeller

Viktor Bauernfeinds Mitmach-Lieder sind ein Spaß für die ganze Familie, aber was macht die Dame neben ihm? Sie dollmetscht in Gebärdensprache und das ist ebenso schön wie spannend zu erleben.
Mit Freude und Schwung lernt das Publikum einige Gebärden und erlebt Gebärdensprache von einer faszinierenden Seite.

Mit einer Gebärdensprachdolmetscherin hat der Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind das Programm „Schau, ein Lied! Kinder erleben Gebärdensprache" entwickelt. Während Viktor seine beliebten Mitmachlieder singt, übersetzt eine Gebärdensprachdolmetscherin sowohl Text als auch Rhythmus in die Gebärdensprache und Kindern wird eine erste Begegnung mit dieser Sprache, die in Österreich etwa 10.000 Menschen als Muttersprache verwenden, ermöglicht. Selbstverständlich erfahren die Kinder somanches über diese weltweit verbreitete Sprache und das Publikum erlernt einige Begriffe und Gebärden.

Bei öffentlichen Veranstaltungen ist Gebärdensprache immer öfter zu sehen, jedoch wissen die meisten von uns nur wenig über diese Sprache. Spielerisch und anschaulich bekommen Kinder in diesem Projekt einen ersten lebendigen Eindruck. Dadurch können Verunsicherungen abgebaut und der Entwicklung von Vorurteilen vorgebeugt werden. Das natürliche Interesse an Sprachen wird auf visuelle Art und Weise geweckt.

www.schlauelieder.at

Für Kinder von 3-8 Jahren, Dauer 45 Minuten

TERMIN: Samstag 19. Oktober 2013 | 16.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG:
€ 6,50 pro Person
€ 5,- für Gruppen ab 15 Kindern (2 Begleitpersonen frei)

Katholisches Bildungswerk Wien

Eine Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard

Die Herausforderung Patchworkfamilie

Wie ein gewinnbringendes Zusammenleben trotzdem gelingt

50 % aller Ehen in Österreich werden geschieden. Das hat gravierende Auswirkungen auf unsere Familien. Sie werden auseinander gerissen und in veränderter Form wieder zusammen gefügt. Dabei treffen verschiedene Bedürfnisse und Einstellungen aufeinander, Befindlichkeiten und Gefühle werden häufig übersehen. Meinungsverschiedenheiten und Streitereien sind oftmals vorprogrammiert. Doch es geht auch anders.

Erfahren Sie in diesem Vortrag Hintergründe zum Thema Patchworkfamilie aus einer Perspektive, die Sie so vermutlich noch nicht kennen. Wie uralte Mythen und Märchen unser Familienleben beeinflussen. Welche allgemeinen Regeln des zwischenmenschlichen Miteinanders in einer Patchworkfamilie außer Kraft gesetzt sind.

Ich lade Sie auf eine Gedankenreise ein, nach der Sie vieles aus einem anderen Blickwinkel sehen, manches möglicherweise verstehen.

TERMIN: **Dienstag, 15. Oktober 2013 | 19.00 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,- / mit St_Bernhard Card € 5,-

REFERENT:
Chantal Mattern
Dipl. Lebensberaterin, Coach und Unternehmensberaterin mit systemischen Hintergrund

Patchworkfamilien sind in der Natur nicht vorgesehen

Wie Sie als neues Familienmitglied trotzdem Ihren guten Platz finden

Dieses Seminar ist speziell für die neuen Partner/innen in einer Patchworkfamilie gedacht, die nach ihrem ersten Höhenflug durch die Verliebtheitsphase erkennen, dass am Familienhorizont Turbulenzen aufziehen und die nun darum kämpfen ohne Bruchlandung auf Kurs zu bleiben.

Erfahren Sie, wie dieser „Kampf" für Sie zu einer spannenden Suche und Erfahrung werden kann. Welche unbekannten Hintergründe und Mythen stecken dahinter? Einfache und teils ungewöhnliche Übungen bringen Aha-Effekte und oftmals amüsante Erkenntnisse ans Tageslicht. Unter der Anleitung Ihres ganz persönlichen Fluglotsen setzen Sie auch bei stürmischem Wetter zu einer sicheren Punktlandung an.

THEMEN:
- Nehmen Sie's nicht persönlich, es geht nicht um Sie! Geschichte(n), Mythen, Hintergründe
- Bedürfnisse und Befindlichkeiten, Reihenfolgen und Rangordnungen: Wie jeder zu seinem Recht kommt
- So landen Sie sicher! Strategien für den Umgang mit der neuen Situation

TERMIN: **Freitag, 22. November 2013 | 14.00 bis 21.00 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG: € 72,- / mit St_Bernhard Card € 67,-

REFERENT:
Chantal Mattern
Dipl. Lebensberaterin, Coach und Unternehmensberaterin mit systemischen Hintergrund

„Die Liebe die du suchst"

Imago-Single Workshop mit Erwin Jäggle

Es ist wie verhext: Meine Beziehungen gelingen nicht und nicht. Jedes Mal gibt es irgend etwas, das verhindert, dass daraus mehr wird. Dabei wünsche ich's mir doch so sehnsüchtig. Darf ich denn gar nicht glücklich werden?

In diesem Workshop sind Sie richtig,
- wenn Sie Grundsätzliches und Neues über die „Liebe" und das Wesen von Paar-Beziehungen lernen wollen.
- wenn Sie sich auf eine neue - vielleicht die erste - Paar-Beziehung vorbereiten wollen.
- wenn Sie Schmerzhaftes aus vergangenen Beziehungserfahrungen abschließen und sich für neue öffnen wollen.
- wenn Sie (noch immer) auf der Suche nach der/dem „richtigen" Partnerin/Partner sind und Einsichten gewinnen möchten, wie's klappen könnte.
- wenn Sie lediglich lernen wollen sich selbst und andere besser zu verstehen.
- wenn Sie Ihre Beziehungsfähigkeit ausbauen wollen.
- wenn Sie an einer aktuellen Paar-Beziehung arbeiten wollen, Ihre/Ihren Partnerin/Partner dazu nicht gewinnen können.

Willkommen sind Singles und alleinstehende Menschen, aber auch an den Themen interessierte Paare oder Menschen die in Partnerschaften leben.

TERMIN: **Samstag, 30. November 2013 | 09.00 Uhr bis Sonntag, 01. Dezember 2013 | 19.00 Uhr**
KURSZEITEN: Samstag, 9.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 19.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT:
Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 105,- inkl. Arbeitsbuch
€ 97,- mit St.Bernhard_CARD

REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Soviel Liebe wie du brauchst

Imago-Paar Workshop

Beziehungen bedürfen der Pflege um dauerhaft Quelle von Freude und persönlichem Wachstum sein zu können. Dieses Wochenende ist ideal für Paare

- die sich gerade gefunden haben und diese Beziehung ausbauen wollen.
- die ihre gute Beziehung zu einer ganz besonderen machen wollen.
- die aus dem „So-dahin-leben" raus und neuen Schwung in ihre Beziehung bringen wollen.

Das Seminar wird als Imago-Paar-Workshop gestaltet und bietet einen ausgewogenen Mix an Informationen über Beziehung, Selbsterfahrung und Arbeit mit ihrem/ihrer Partner/in. Themen werden u.a. sein: Warum habe ich gerade diesen Partner gewählt? Welche unbewussten Kräfte steuern meine Beziehung oder was treibt mich/uns immer wieder in die gleichen Konflikte? Wie können wir untereinander Liebe und Anerkennung so austauschen, dass es ankommt und innerlich berührt? Wie kann ich mit Wut, Ärger und Frustrationen konstruktiv umgehen und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse so vermitteln, dass der/die Partner/in diese auch erfüllen kann? Die Paare arbeiten in angenehmer und sicherer Atmosphäre alleine und mit dem Partner. Die Paarintimität bleibt dabei gewahrt, denn es wird nicht verlangt, irgendetwas aus der Paararbeit in der Gruppe mitzuteilen, es sei denn, auf eigenen Wunsch während der Feedbacks.

TERMIN: **Freitag, 20. September 2013 | 15.00 bis Sonntag, 22. September 2013 | 19.00 Uhr**
KURSZEITEN: Freitag, 15.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 205,- pro Paar inkl. Buch
€ 197,- mit St.Bernhard_CARD

UMWELT UND GESUNDHEIT

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs

SCHONGYMNASTIK
mit **Eva Culk** jeweils **Dienstag | 14.30 bis 15.30 Uhr**

OSTEOPOROSETURNEN
mit **Albertine Köppl** jeweils **Mittwoch | 9.00 bis 10.00 Uhr**

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
mit **Gertraud Wohlfahrt** jeweils **Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr (1. Stunde) und 10.00 bis 11.00 Uhr (2. Stunde)**

TEILNAHMEBEITRAG: € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 12,- für Mitglieder bzw. € 15,- für Gäste

Veranstaltungen des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard

REFERENTIN:
Manuela Raab
Klangmassagepraktikerin,
www.herzensklang.info

Wohlgefühl & Entspannung durch Klang

Von der Bewegung in die Stille - Kurzseminar

Klang bewegt und führt uns, wenn wir es zulassen, in eine tiefe Entspannung.

Die Vibrationen obertonreicher Instrumente wirken wie Naturgeräusche – z. B. das Rauschen der Wellen, das Rascheln der Blätter - heilsam und ausgleichend auf unseren Körper. Unser ursprüngliches, reines Schwingungsmuster wird angeregt und gestärkt.

Die daraus resultierende Entspannung und Zentrierung ist für uns alle wesentlich und wohltuend, um nach aktiven Phasen wieder in Balance zu kommen.

An diesem Tag biete ich die Möglichkeit, mittels Klangschalen und Panta-Rhei-Harfe die wohltuende Wirkung der Klänge hautnah zu erleben. Eine Klangmeditation, sowie auch individuelle Klangmassage, bietet Gelegenheit einfach nur zu sein, in unseren Körper zu spüren und ganz bei uns anzukommen.

Mit unserem ureigensten Ausdrucksmittel, unserer Stimme, werden wir den Energiefluss im Körper in Bewegung bringen und unserer inneren Stimme Ausdruck verleihen. Stille, sowie auch Raum für Austausch machen diesen Abend zu einem ganzheitlichen Erlebnis.

TERMIN: **Freitag, 8. November 2013 | 18.00 bis 21.00 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG: € 29,- / mit St.Bernhard_CARD € 26,-

Yoga im Bildungszentrum

LEITUNG:
Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und Wirbelsäulenlehrerin

Guten Morgen Yoga

Sanfter Yoga für jedes Alter. Sich wahrnehmen, entspannen und wohlfühlen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen, so können wir den Alltag besser bewältigen.

TERMIN: jeden Donnerstag | 9.30 bis 11.00 Uhr

Yoga für Fortgeschrittene

Die Übungen des Anfänger-Kurses werden vertieft und erweitert, geführte Entspannungsübungen (Fantasiereisen) und Meditationen runden das Programm ab.
Auch für Einsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.

TERMIN: jeden Dienstag | 18.30 bis 20.00 Uhr

INFO UND ANMELDUNG:
Tel. 0676 / 538 52 00

Barfuß- und Partner Shiatsu

Workshop

LEITUNG:
Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und Wirbelsäulenlehrerin

Entspannen, neue Kräfte sammeln, sich ohne viele Worte gegenseitig verwöhnen und unterstützen. Mit Daumen, Händen, Ellenbogen, Knien oder Füßen (Barfuß-Shiatsu) wird achtsam am bekleideten Körper des Partners, der Partnerin gearbeitet.

Wir lernen eine besonders wohltuende Behandlungsmethode kennen, mit der wir im Alltag unseren Lieben - und uns selbst - etwas Gutes tun können. Ein gestresster Rücken richtet sich gestärkt auf, müde Füße werden wieder wach, ein verspannter Nacken kann locker lassen. Leichte Dehnungsübungen aus dem Yoga und der Meridiandehnung vervollständigen das Programm.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke/Duschhandtuch, Nackenrolle oder kl. Polster, warme Socken...

INFO UND ANMELDUNG:
Tel. 0676 / 538 52 00

TERMIN: Samstag, 09. November 2013 | 13.00 bis 19.00 Uhr

Leben ohne Rückenschmerzen

Durch die Feldenkrais-Methode dem Schmerz den Rücken kehren

LEITUNG:
DI Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer

Dieses Seminar ist für Menschen jeden Alters und jeglicher köperlicher Kondition geeignet, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Anhand einfacher funktionaler Bewegungen wollen wir spielerisch lernen überflüssige Körperspannungen aufzuspüren und loszulassen. Oft lassen Verspannungen und Schmerzen dadurch plötzlich nach und unsere Bewegungsspielräume erweitern sich. Das Ergebnis der sanften Vorgehensweise nach der Feldenkrais-Methode ist oft schon nach kurzer Zeit spürbar und meistens sehr verblüffend. Eine ungeahnte Leichtigkeit, die sie auch im täglichen Leben finden können, stellt sich ein. Bewegungsmuster wie Sitzen, Stehen, Gehen, Beugen, Drehen, werden klarer und erfordern weniger Kraftaufwand.

Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und evt. eine weiche Decke mitnehmen.

TERMIN: Samstag, 16. November 2013 | 10.00 bis 16.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 70,- / mit St.Bernhard_CARD € 65,-

Kraftquelle ATEM

Ein Samstag-Vormittag zum Aufatmen

LEITUNG:
Christa Varkonyi
Akad. Atempädagogin,
Dipl. Lebensberaterin
www.kraftquelleatem.at

Atemwahrnehmung ermöglicht ein Loslassen von Gedanken und Emotionen und verankert unser Bewusstsein im Körper. Dadurch kommen wir zur Ruhe und können uns innerlich neu ordnen.

Seelische und körperliche Spannungen lassen sich über den Atem gut lösen und wir bekommen spürbar Abstand zu unserem alltäglichen Sollen und Müssen. So entsteht wieder Leichtigkeit in Stimmung, Körperhaltung und Bewegung!

Atemübungen fördern Heilungsprozesse und helfen besonders bei
- Schlaflosigkeit
- Stress und Spannungszuständen
- Bluthochdruck und Herz-Kreislaufbeschwerden
- Ängsten, depressiven Verstimmungen
- Problemen des Rückens, Bewegungsapparates, der Gelenke
- Erkrankungen der Atemwege
- psychosomatischen Beschwerden

Bitte, bequeme Kleidung, Socken mitbringen!

TERMIN: Samstag, 05. Oktober 2013 | 09.30 bis 12.30 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 40,- / mit St.Bernhard_CARD € 35,-

Schmalzfleck, Essigpatscherl & Co

traditionelle Hausmittel neu entdeckt

REFERENTIN:
Barbara Blumenreisinger
CranioSacral Praktikerin,
Aromatherapeutin,
Wickelfachfrau

www.blumenbauer.at

Eine Veranstaltung des KNEIPP-Aktivclubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Wickel sind traditionelle Hausmittel, die schon seit Generationen ihre Anwendung in der Hauskrankenpflege finden. Die wohl bekanntesten Wickel in unserer Gegend sind die „Essigpatscherl" bei Fieber, der „Schmalzfleck" und „Ölfleck" bei Husten und der „Kartoffelwickel" bei Verspannungen. Lernen Sie diese sanften Anwendungen am eigenen Körper kennen und erleben Sie ihre wohltuende Wirkung. In diesem Workshop ist viel Zeit zum Ausprobieren und Anwenden und es gibt zahlreiche Tipps für die einfache, sichere Umsetzung.

INHALTE:

- Kleine Wickelkunde (Aufbau eines Wickels, verwendete Materialien, Wirkung, Zusammenstellung einer Wickelkiste)
- Regeln (wann?, wo?, wie lange?)
- Praktische Anwendung von: Wadenwickel, Kartoffelwickel, Ölfleck, Schmalzfleck, Topfenwickel, heiße Dampfkompresse, Zitronenwickel, Kohlwickel und vieles mehr.

Mitzubringen: 2 Geschirrtücher, 1 großes Handtuch (Duschtuch), Decke, kleiner Polster, bequeme Kleidung

Barbara Blumenreisinger - über mich: 1964 geboren, begleitet mich die Liebe zu Pflanzen und ihre Anwendungen seit Kindesbeinen. Dabei liegt mir eine praxisnahe und lebendige Gestaltung besonders am Herzen. Der Grundsatz die Gesundheit des Menschen und seine Ressourcen in den Mittelpunkt zu stellen, hat mein Leben und meine Arbeit maßgeblich beeinflusst. Durch eine Erkrankung bin ich vor einigen Jahren schwerhörig geworden und benötige nun zum Hören Hörgeräte. Was hat das an meiner Arbeit verändert? Nun, der Hörsinn ist zwar schwächer geworden aber mein „Fühlsinn", meine Gabe zu Spüren und Wahrzunehmen hat sich verstärkt. Ein Motto das ich an dieser Stelle gerne weitergeben möchte lautet: „Es ist nicht genug zu wissen - man muss es auch anwenden."

TERMIN: Samstag, 19. Oktober 2013 | 14.00 bis 19.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 45,- / für Kneippmitglieder und mit St.Bernhard_CARD € 40,-

COPD - chronisch obstruktive Lungenerkrankungen: Ursachen, Diagnosen und Behandlungsmöglichkeiten

Kneipp-Vortrag

REFERENT:
Univ. Doz. Dr. Felix Wantke
Allergiezentrum Floridsdorf

Erkrankungen der unteren Atemwege, bei denen sowohl die Bronchien als auch das Lungengewebe in Mitleidenschaft gezogen sind.

Umgangssprachlich ist COPD gleich Raucherhusten.

TERMIN: Montag, 04. November 2013 | 18.00 Uhr
Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des KNEIPP-Aktivclubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Mein Körper und Ich

Auftanken durch tiefe Entspannung und individuelle Bewegung mit Eutonie Gerda Alexander®

REFERENTIN:
Helene Roitinger
Dipl. Eutoniepädagogin-Therapeutin
für Eutonie Gerda Alexander®

Die besondere Qualität der Eutonie ist von einem tiefgehenden Loslassen und Entspannen geprägt. Dadurch erhält der Körper den Impuls zu nachhaltiger Regeneration und Selbstheilung. Das Erleben, die ureigenen Bedürfnisse und Notwendigkeiten wahrnehmen zu können, führt zu einer intensiven Verbundenheit mit mir selbst und meinem Körper.

Mit einfachen und vielfältigen Übungen in Ruhe und Bewegung, erspüren und erfahren Sie Ihren Körper, seine Bedürfnisse, seine Strukturen und Gesetzmäßigkeiten und seine ganz persönlichen Besonderheiten.

- Spannungen ausgleichen und Schmerzen lindern
- achtsames und präzises berühren und bewegen
- der individuellen Persönlichkeit Ausdruck verleihen
- der Sprache des eigenen Körpers lauschen
- die persönliche Erlebnisfähigkeit stärken
- sich für alltägliche Situationen und Tätigkeiten einstellen und rüsten
- erholen und neue Kräfte schöpfen

KURSZEITEN: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Mindestens 6, maximal 15 Teilnehmer/innen
TERMIN: Samstag, 23. November 2013 | 09.00 bis 17.30 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 90,- / mit St.Bernhard_CARD € 85,-

BIODANZA im Bildungszentrum St. Bernhard

Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren

Offene Abende:

Freitag, 18. Oktober, Donnerstag, 5. Dezember 2013, Donnerstag, 16. Jänner und Freitag, 31. Jänner 2014 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St.Bernhard_CARD € 12,-

Fortlaufende Gruppe:

Donnerstag 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November 2013 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 60,- für alle 4 Abende / mit St.Bernhard_CARD € 52,- / Gastkarte für einen Abend € 17,-

Samstag Nachmittage:

Samstag, 30. November 2013 und Samstag, 25. Jänner 2014 | jeweils 16.00 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 30,- / mit St.Bernhard_CARD € 25,-

LEITUNG:
Gabriele Herbst
geprüfte Biodanza Lehrerin
http://biodanzagabriele.wordpress.com

MIT oder OHNE

Konzert Ursula Leutgöb und Band

Erstmals zu Gast im Bildungszentrum St. Bernhard: Die niederösterreichische Liedermacherin Ursula Leutgöb.

Ihre Lieder sind „aus dem Leben" und sehr persönlich. Sie erzählen von dem, was wir alle kennen, berichten von Erfreulichem, Haarsträubendem, Skurrilem, Beängstigendem und nehmen auf humorvolle, bisweilen satirisch-ironische Weise die Welt vor - und hinter - der eigenen Tür auf's Korn, ohne dabei die schwierigen Themen auszusparen.

Bunte, facettenreiche Arrangements, tolle Musikerinnen und Musiker.

Direkt und authentisch erzählt und singt Ursula Leutgöb in ihrem Konzert davon, wie sie die Dinge sieht - durch ihre Brille.

MEHR INFOS: www.ursula-leutgoeb.at
DOWNLOAD KONZERTFLYER:
www.st-bernhard.at/downloads/Flyer_Leutgoeb_web.jpg

TERMIN: **Samstag, 23. November 2013 | 19.30 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG:
€ 16,- / mit St.Bernhard_CARD € 13,-

Romantische Musik im Bildungszentrum

Kammermusikabend

Am Programm stehen:

- Klaviertrio in D-Moll von Robert Schumann
- Klavierquartett in A-Dur von Johannes Brahms.

MITWIRKENDE:
Sibylle Bouda (Klavier), Rachel Olney (Violine),
Regine Berwanger (Viola) Hermann Berndt (Violoncello)

DOWNLOAD KONZERTFLYER:
www.st-bernhard.at/downloads/Konzert12012014.pdf

TERMIN: **Sonntag, 12. Jänner 2014 | 19.00 Uhr**
TEILNAHMEBEITRAG:
€ 19,- / mit St.Bernhard_CARD € 16,-

Bilder als Spiegel ihrer Zeit

Ausstellung von Bernhard Dorner zum „Jubiläums-Herbst"

Der in Pinkafeld lebende Künstler Mag. Bernhard Dorner stellt seine eigenen Bilder unter dem Titel „Bilder als Spiegel ihrer Zeit" anlässlich des „Jubiläums-Herbstes" im Bildungszentrum St. Bernhard aus.

Mag.Art. Bernhard Dorner, bis 1993 Sozialarbeiter im kirchlichen Jugendbereich, danach Studium und Diplom als Maler und Grafiker an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, freischaffender Künstler und Kunstvermittler.

TERMIN: **Dienstag, 08. Oktober 2013 | 9.00 Uhr bis**
Freitag 22. November 2013 | 19.00 Uhr

Bernhard Dorner „blaumachen"

KÜNSTLER:
Bernhard Dorner

www.bernharddorner.at

Veranstaltungen des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs

Folklore-Gruppentänze
mit Maria Hausleitner jeweils **Donnerstag | 16.30 bis 18.00 Uhr**

Treffpunkt „Tanz" - Tanzen ab der Lebensmitte
mit Eva Pirringer jeden **Mittwoch | 15.00 bis 16.30 Uhr**

Gesangsrunde
mit Margarethe Hechtl und Irene Ambrosch
vierzehntägig donnerstags | 15.00 bis 16.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:
pro Termin € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste

Kathreintanz
mit Maria Hausleitner
EINMALIGER TERMIN:
Samstag, 16. November 2013 | 09.00 bis 16.00 Uhr

BERATUNG & GOTTESDIENSTE

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

UNSERE BERATUNGSZEITEN:
Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Jeden 4. Montag juristische Beratung

TERMINVEREINBARUNGEN bitte während dieser Öffnungszeiten unter 02622 / 29131-5039 oder 0676 / 927 99 74

Hl. Messe mit rhythmischen Liedern
gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Katharinenkapelle der Dompropstei, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt
TERMINE: Samstag, 5. Oktober und Freitag, 6. Dezember 2013 | jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker
AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr
Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
2. Stock, Seminarraum C
AA-Meeting und **AL-ANON** (Angehörigen Gruppe) jeden **Freitag, 19.30 Uhr** in der Dompropstei, Domplatz 1, 1. Stock rechts (ein Stockwerk unter dem Bildungszentrum)

BALLETTSCHULE

Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

KINDERTANZEN, BALLETT, MUSICALDANCE, BALLETT FÜR ERWACHSENE
für Anfänger und Fortgeschrittene
TERMINE: **jeden Montag | 14.00 Uhr bis 18.45 Uhr**
jeden Dienstag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:
www.balletttanz.com

MUSICALWORKSHOP:
für Schulkinder und Jugendliche:
„17 Zwerge allein im Wald"
TERMIN: 25. bis 27. Oktober 2013

MÄRCHENMUSICALWORKSHOP:
für Bühnenflöhe, Schulkinder und Jugendliche:
TERMIN: 4. bis 6. Jänner 2014

INFORMATION UND ANMELDUNG:
www.musicalworkshop.at

Andrea Schottleitner
0676 / 933 93 57
andrea@balletttanz.com

Demnächst im Bildungszentrum St. Bernhard:

- Kreistanzlehrgang mit Adrian Gut & Team – ab Februar 2014
- Ausbildung von Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen – ab Februar 2014
- CET: Coaching Expert Training Ausbildung zum Business Coach EN® – ab März 2014
- Ausbildung zur Kinderbetreuerin gem. NÖ Ausbildungsverordnung – ab Juli 2014

JUBILÄUMS-HERBST

40 Jahre Bildungszentrum St. Bernhard

Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1
Wiener Neustadt

Das Bildungszentrum St. Bernhard wurde im September 1973 eröffnet und feiert daher im Herbst 2013 sein 40-jähriges Bestehen. Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen unseres „Jubiläums-Herbstes" ein!

BILDUNGSZENTRUM ST.BERNHARD - 40 JAHRE ERWACHSENENBILDUNG

zwischen kirchlichem Anspruch und gesellschaftlicher Entwicklung

Samstag, 9. November 2013 | 18.00 Uhr

St. Bernhard im SPIEGEL seines BILDUNGSPROGRAMMS

Mag. Peter Maurer, Bildungsmanager des Zentrums, präsentiert eine Längsschnittanalyse des Bildungsprogramms

„UND WIE WEITER?"

Soziologische und pastoraltheologische Aspekte zur Zukunft des Bildungszentrums St. Bernhard
Festvortrag mit Univ. Prof. Dr. Paul M. Zulehner, Soziologe und Pastoraltheologe

Ab 17 Uhr Eintreffen bei Kaffee und Kuchen, 18 Uhr Begrüßung, danach Beginn der Vorträge.
Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Brot und Wein ein. Eintritt frei, Spenden erbeten!

Hl. Hildegard von Bingen - eine Frau von gestern für heute

Vortrag mit Dr. Karl-R. Essmann,
Kath. Theologe und Religionspädagoge

Di., 8. Oktober 2013 | 19.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 10,- | mit St.Bernhard_CARD € 7,-

Homo credens - Warum der Mensch mehr als ein betender Affe ist

Vortrag mit Sr. Dr.in Katharina Deifel,
Professorin für Philosophie und Theologin

Do., 24. Oktober 2013 | 19.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: € 8,- | mit St.Bernhard_CARD € 5,-

Die Landschaft muslimischer Organisationen in Österreich

Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Ednan Aslan,
Inst. für Islamische Religionspädagogik UNI Wien

Di., 12. November 2013 | 19.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten!

„MIT oder OHNE"

Konzert: Ursula Leutgöb & Band

Sa., 23. November 2013 | 19.00 Uhr
Eintritt: € 16,- | mit St.Bernhard_CARD € 13,-

Bilder als Spiegel ihrer Zeit

Ausstellung: Bernhard Dorner

Di., 8. Oktober bis Sa., 23. November 2013
Di. bis Fr. von 9.00 bis 16.00 sowie vor und nach Veranstaltungen

ST. BERNHARD, EIN ORT ZUM LEBEN - LERNEN! *Bildung tut gut!*

Info & Anmeldung: www.st-bernhard.at, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1 Tel.: 02622/29131, E-Mail: st.bernhard@edw.or.at

Einrichtungen der Erwachsenenbildung
der Erzdiözese Wien

Wiener Theologische Kurse
www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk
www.bildungswerk.at

Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur
www.stube.at

Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien
www.kibi.at

Literarische Kurse
www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen
www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach
www.bildungshaus.cc

Bildungszentrum St. Bernhard
www.st-bernhard.at

FORUM
Katholischer
Erwachsenenbildung

IMPRESSUM:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel. 02622 / 29 131, Fax 02622 / 29 131-5040, E-mail: st.bernhard@edw.or.at, Homepage: www.st-bernhard.at
Gestaltung: Narosy KG, www.narosy.at **Druck:** gugler cross media, www.gugler.at

Höchster Standard für Ökoeffektivität. Weltweit einzigartig: Cradle-to-Cradle®-Druckprodukte innovated by gugler*. Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert. Bindung ausgenommen.

ANMELDUNG:
Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per Fax (DW 5040), per e-mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer/innenzahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Mindestteilnehmer/innenzahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

STORNOBEDINGUNGEN:
Bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt. Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr und vor Veranstaltungen.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:
Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Nr. 38 | Oktober 2013 bis Jänner 2014
Erscheinungsort: 2700 Wr.Neustadt
Weiteres Aufgabepostamt: 3390 Melk: P.b.b.
Vertragsnummer: GZ 02Z032029